

Spitzenduell und wichtige Punkte in der Tabellenmittelfeld

Ein Topspiel und viele direkte wegweisende unterfränkische Duelle im Tabellenmittelfeld erwarten uns an diesem Wochenende in Waigolshausen.

Besonders im Fokus steht das Topspiel zwischen dem TSV Bergrheinfeld und dem TSV Heidenfeld. Beide Mannschaften haben den perfekten Start in die neue Saison hingelegt, 6 Punkte aus 3 Spielen.

Bevor es zum Topspiel zwischen den beiden Mannschaften kommt, müssen beide Mannschaften erst ihre vorherige Aufgabe lösen. Der TSV Bergrheinfeld eröffnet den Spieltag gegen den SV Schraudenbach. Als Pflichtaufgabe sieht Teresa Menninger, Trainerin des TSV Bergrheinfeldes, auf keinen Fall. „Schraudenbach hat in der letzten Saison einen Umbruch eingeleitet und eine junge Mannschaft entwickelt, die Siegeswillen und Kampfgeist mitbringt.“

Der TSV Heidenfeld trifft auf den TSV Werneck, der keinen guten Start in die Saison hatte. Eine Einschätzung vor dem Spiel fand Ben Stacey, Trainer des TSV Heidenfeld, eine schwierige Frage: „Es wird darauf ankommen ob Wernecks Stammkorbfrau dabei ist und ob wir unser Spiel durchziehen können und das Tempo in die Halle bringen können.“ Auch Rudi Strobel äußerte sich vor den beiden Spielen seines TSV Wernecks: „Wir müssen uns etwas einfallen lassen für das Wochenende gegen zwei Spielstarke Mannschaften“.

Der TSV Werneck trifft in seinem zweiten Spiel auf den TSV Ettleben, den Ausrichter des Spieltages. Dieser freut sich auf eine volle Turnhalle und spannende unterfränkische Duelle. Angesprochen auf die Gegner äußerte sich Kerstin Hauck: „Wir unterschätzen beide Gegner nicht. Gegen Werneck wird es darauf ankommen ob ihre Korbfrau spielen kann, wenn nicht ist die Mannschaft trotzdem nicht zu unterschätzen, da sie gezeigt hat dass sie kämpfen und gewinnen kann. Und den SV Schraudenbach darf man aufgrund seines Tempos und Umschaltspieles nicht unterschätzen.“ Diese Duelle könnten für alle Mannschaften wegweisend für den weiteren Saisonverlauf sein.

Das spannendste Spiel des Tages dürfte dann trotzdem das Duell der beiden Topmannschaften sein. Beide Trainer äußerten sich vor dem Spiel mit Respekt voreinander: „Wir dürfen den aktuellen Tabellenstand nach 3 Spielen nicht überbewerten.. Aber der TSV Heidenfeld ist eine Mannschaft, die viel Erfahrung hat und ein starkes Konterspiel hat. Das können wir nur als Team mit Geschlossenheit und Kompaktheit lösen“, so analysierte Meininger den aktuellen Stand der beiden Mannschaften. Ben Stacey: „Der TSV Bergrheinfeld ist für mich großer Titelfavorit. Wir wollen in dem Spiel mit breiter Brust auftreten und unsere Stärken zeigen.“ Weiter betonte er: „Unsere lautstarken Zuschauer werden uns anpeitschen und uns Extra-Prozent geben.“

